



**Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abfallwirtschaft und Betriebe**

Kunststoffabfälle aus Haushalten (Verpackungen)

Klimanutzen von Sammlung und Recycling im Kanton Zürich – ein Hochrechnung zum Potential



Annahme: Sammelquote von 70%

~ 15 Kilogramm pro Person und Jahr

(ohne PET-Getränkeflaschen)



**Falls alle 1.52 Mio. Einwohner/-innen
des Kantons Zürich mitmachen würden,
wären das rund 23'000 Tonnen
gesammelte Kunststoffe pro Jahr.**



**CO₂-Einsparung durch Recycling,
pro Kilogramm Kunststoffsammlung
aus Haushalten (Verpackungen):**

**~ 2 Kilogramm CO₂
pro 1 Kilogramm Kunststoff**



**Mögliche totale CO₂-Einsparung durch
flächendeckende gemischte
Kunststoffsammlung im Kanton Zürich:**

~ 46'000 Tonnen CO₂ pro Jahr



**Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abfallwirtschaft und Betriebe**

Vermeidbare Lebensmittelverluste («Food Waste»)

Klimanutzen der Reduktion von «Zürcher Food Waste» – eine Hochrechnung zum Potential



**720'000 Tonnen CO₂ pro Jahr –
das ist der Klimateffekt des
Züricher «Food Waste» entlang der
Versorgungskette (inkl. Importe)**



**Annahme:
Reduktion von 70% «Food Waste»
entlang der Versorgungskette
ist möglich.**



Mögliche CO₂-Einsparung mit einer solchen Reduktion:

~ 500'000 Tonnen CO₂ pro Jahr

**→ davon alleine 200'000 Tonnen CO₂
pro Jahr in den privaten Haushalten**



Landwirtschaft

Die Herstellung von Lebensmitteln ist aufwendig, zeitintensiv und benötigt kostbare Ressourcen wie z. B. Wasser, Boden und Energie.



Verarbeitung

Gross- und
Detailhandel



Gastronomie



720 000 Tonnen CO₂ pro Jahr –
das ist der Klimaeffekt des
Zürcher Food Waste entlang der
Versorgungskette (inkl. Importe).

Das entspricht dem jährlichen
CO₂-Ausstoss von bis
zu **360 000 Autos**.



Haushalte



Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft